

Borbyer Ufer: Naturkostbar brennt nieder

Gleich drei Brände haben die Feuerwehr Eckernförde am Donnerstagabend und in der Nacht in Atem gehalten. Betroffen war unter anderem das Reetdachhaus der Naturkostbar am Borbyer Ufer. Der kleine, ehemalige Kiosk brannte bis auf die Grundmauern nieder. Die Polizei konnte die Brandstiftung aufklären.

Von Tilmann Post



Das Kiosk-Cafe am Borbyer Ufer in Eckernförde brannte in der Nacht zu Freitag ab. Quelle: Rainer Krüger

Eckernförde Zunächst stand eine Holzlaube gegen 19.15 Uhr nahe der Eichhörnchenstation an der Bundesstraße 76 (Hans-Christian-Andersen-Weg in Eckernförde) in Flammen. Nur zwei Stunden später, um 21.20 Uhr, wurde der Polizei zufolge Rauchentwicklung aus der Straße Pferdemarkt gemeldet. Dort brannten Müllcontainer in einem Verschlag der Gudewerdschule. Brandbetroffen war auch die Mensa. "Es entstand hier jedoch nur geringer Gebäudeschaden", teilte Sönke Hinrichs von der Polizeidirektion Neumünster mit.

50.000 Euro Schaden am Reetdachhaus

Gegen 1.50 Uhr wurde die Eckernförder Feuerwehr zum Vogelsang Höhe Hausnummer 40 gerufen, wo ein Strandkorb Feuer gefangen hatte. "Die Flammen griffen auf das Reetdach des nahen Kiosks über", heißt es in der Mitteilung. In dem Gebäude befand sich die "Naturkostbar". An dem Häuschen entstand Schaden in Höhe von etwa 50.000 Euro.

Nach ersten Ermittlungen geht die Polizei von Brandlegungen aus. "Ein Tatzusammenhang ist wegen der zeitlichen und räumlichen Nähe nicht auszuschließen", so Hinrichs.

Pärchen gesteht Brandstiftung in Eckernförde

Bereits am Freitagnachmittag konnte die Polizei die Brandserie aufklären. Ein junges Pärchen (19, 20) aus Eckernförde gestand nach eingehenden Vernehmungen die Taten. Das Paar war bereits im Zusammenhang mit einem Containerbrand in Rendsburg im April in den Fokus der Polizei geraten.

Laut Polizei machten die beiden heute Angaben zu den Brandlegungen der vergangenen Nacht und darüber hinaus zu zwei weiteren Containerbränden in der Prinzenstraße in der Nacht zum 27.06.18 und drei Containerbränden im März / April 2018 in Rendsburg. Haftgründe liegen nicht vor. Das Duo wurde nach Hause entlassen.

Die Ermittlungen der Kripo dauern weiter an.